

Thomas de Maizière

Religion im öffentlichen Raum

Spaltung oder Zusammenhalt der Gesellschaft?



Nomos

Leipziger Vorträge zu Recht und Politik

Herausgegeben von
Prof. Dr. Arnd Uhle, Universität Leipzig

Band 13

Thomas de Maizière

Religion im öffentlichen Raum

Spaltung oder Zusammenhalt der Gesellschaft?



Nomos



Onlineversion
Nomos eLibrary

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-6894-3 (Print)

ISBN 978-3-7489-0989-7 (ePDF)

Die Bände 1-10 sind unter dem Reihentitel „Dresdner Vorträge zum Staatsrecht“ im Nomos Verlag erschienen.

1. Auflage 2020

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2020. Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Vorwort

Das Verhältnis zwischen Staat und Religion – genauer: zwischen Staat und Religionsgemeinschaften – ist Gegenstand lebhafter gesellschaftlicher Debatten und rechtlich kontroverser Erörterungen. In jüngerer Zeit sind in das Zentrum der politischen und staatsrechtlichen Diskussionen vor allem Fragen der Religionsausübung im öffentlichen Raum gerückt, die vielfach im Kontext der Integration des Islams in das deutsche Staatskirchenrecht stehen. Dies illustrieren etwa die fortgesetzten Auseinandersetzungen um das muslimische Kopftuch in der öffentlichen Schule oder um die Verhüllung des Gesichts durch Burka und Niqab in der Öffentlichkeit.

Vor diesem Hintergrund widmet sich der nachfolgend veröffentlichte Vortrag über „Religion im öffentlichen Raum – Spaltung oder Zusammenhalt der Gesellschaft?“, den Bundesminister a.D. Prof. Dr. *Thomas de Maizière* aus Anlass seiner Ernennung zum Honorarprofessor am 29. Januar 2019 im Rahmen der „Leipziger Vorträge zu Recht und Politik“ vor der Juristenfakultät der Universität Leipzig gehalten hat, einer ebenso brisanten wie grundsatzrelevanten Thematik. Die hier vorgelegte Fassung seiner Antrittsvorlesung wurde von ihm für die Drucklegung überarbeitet und mit Anmerkungen versehen.

Für die Unterstützung bei Organisation, Durchführung und Publikation der „Leipziger Vorträge zum Staatsrecht“ danke ich den wissenschaftlichen und studentischen Hilfskräften meines Lehrstuhls, vor allem Herrn *Marcus Müller* und Herrn *Lennart Enwaldt*, sowie meiner Sekretärin, Frau *Sabine Dorn*, herzlich. Vielfältigen Dank schulde ich zudem der Geschäftsführerin der Hanns Martin Schleyer-Stiftung, Frau *Barbara Frenz*, die die „Leipziger Vorträge zum Staatsrecht“ seit Jahren ebenso großzügig wie kontinuierlich fördert.

Leipzig, im Januar 2020

Arnd Uhle